

EINLADUNG ZUM OHLSDORFER FRIEDENSFEST

ERÖFFNUNGSFEIER am 20. Juli 2019, 14 Uhr

mit einem Grußwort von **Wolfgang Kopitzsch, Historiker**

15 Uhr: In meiner Welt gibt es weder Krieg noch Waffen
Shekib Mosadeq und Band

Veranstaltungsorte:

**Bombenopfer-Mahnmal
+ Veranstaltungszelt
Friedhof Ohlsdorf in der
Mittelallee**

Anfahrt: U/S Ohlsdorf
Buslinie 170
Haltestelle Kirschenallee
oder
Buslinie 270
Haltestelle Kapelle 13

und

**Forum Ohlsdorf,
Linne-Halle**

Anfahrt: S-Bahn Ohlsdorf
(Ausgang Friedhof)

**26.
JULI**

„HASS AUF JUDEN: ANTISEMITISMUS IN EUROPA“

26. Juli 17:00 Uhr Forum Ohlsdorf, Linne-Halle

Der verdi-Arbeitskreis AntiRassismus will sich mit diesem sehr aktuellen Thema auseinandersetzen und zeigt deshalb als Diskussionsgrundlage die WDR-Dokumentation von Andreas Morell und Johanna Hesse aus 2018. (45 Min.)

Antisemitismus ist an der Tagesordnung. Es ist bereits gefährlich, eine Kippa zu tragen. Die Dokumentation berichtet über Jüdisches Leben in Berlin, Paris und Warschau. Sie zeigt Ursachen des Antisemitismus und fragt nach Lösungen. Im Anschluss an den Film laden wir zu einer Diskussion mit **Hanno Billerbeck**, Pastor und Leiter der Kirchlichen Gedenkarbeit in der KZ Gedenkstätte Neuengamme, ein.

Moderation: Gisela Reich, Mitglied des ver.di-AK AntiRassismus

**28.
JULI**

ERINNERUNG AN WIDERSTAND UND SOLIDARITÄT

**28. Juli 12:00 Uhr Bombenopfer-Mahnmal und
Veranstaltungszelt, Friedhof Ohlsdorf in der Mittelallee**

Geschichte lässt sich anhand von Einzelschicksalen oft tiefer begreifen, als es die Darstellung von Fakten und Analysen ermöglicht.

Auch in diesem Jahr haben aktive Gewerkschafterinnen zu Leben und Widerstand von zwei Frauen aus der Hamburger Arbeiter*innenbewegung nachgeforscht und stellen sie im Rahmen des Ohlsdorfer Friedensfestes vor.



Mit dem Ohlsdorfer Friedensfest soll u. a. an die Befreiung vom Nationalsozialismus erinnert und auf heutige Tendenzen zu Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aufmerksam gemacht werden.

Wir wollen aus der Geschichte lernen.

Das Ohlsdorfer Friedensfest 2019 wird von ver.di Hamburg mit veranstaltet. Programinfos unter www.hamburg.verdi.de

OHLSDORFER FRIEDENSFEST



Agnes Gierck

Widerstand und Kampf um Anerkennung

Text und Recherche: Antje-Monika Ahrens,
Mitglied ver.di Hamburg



Mart(h)a Damkowski

**Widerstand und konsequentes
politisches Engagement**

Text und Recherche: Ruth Sanio-Metafides,
Mitglied des ver.di-AK AntiRassismus

Moderation: Monika Roloff, ver.di-AK AntiRassismus
Musikalische Begleitung: Sascha Nedelko Bem

**28.
JULI**

ERZÄHLEN UND ZUHÖREN:
Kinder und Kindeskind der Widerstands -
Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme

arbeitsgemeinschaft
neuengamme eV
mitglied der amicale internationale kz neuengamme
und der internationalen föderation der widerstandskämpfer

**28. Juli 13:30 Uhr Bombenopfer-Mahnmal und
Veranstaltungszelt, Friedhof Ohlsdorf in der Mittelallee**

Widerstand und Verfolgung der Widerstandskämpfer*innen bestimmten nicht nur deren Leben während des NS-Regimes. Sie blieben nach dessen Ende präsent und beeinflussen über die Generationen hinweg noch deren Familien. Kinder und Enkelkinder erzählen.

Moderation: Monika Roloff, ver.di-AK AntiRassismus
Musikalische Begleitung: Sascha Nedelko Bem

